



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Sankt Augustin

Pädagogisches Konzept der Kita „Die Grashüpfer“





Inhalt

Inhalt	1
Vorwort	2
Leitbild und Selbstverständnis	3
Rahmenbedingungen der Einrichtung	3
Rechtliche Grundlagen	3
Inklusionspädagogischer Ansatz	4
Pädagogische Zielsetzungen	4
Bildung und Förderung im Alltag	5
Rolle der pädagogischen Fachkräfte	5
Zusammenarbeit im Team	6
Zusammenarbeit mit Eltern	6
Kooperation mit externen Stellen	7
Partizipation und Beschwerdemanagement	7
Beobachtungsverfahren und Dokumentation	8
Förderplanung und Teilhabeplanung	8
Tagesstruktur	9
Raumkonzept	10
Qualitätsentwicklung und -sicherung	10
Schutzauftrag und Kindeswohl	11
Zusammenfassung	11



Vorwort

Liebe Sorgeberechtigte, liebe Kinder,

in unserer Kita „Die Grashüpfer“ begegnen wir jedem Kind mit offenen Armen, wachen Augen und einem großen Herzen. Wir glauben daran, dass jedes Kind einzigartig ist, mit seiner eigenen Geschichte, seinen Stärken, seiner Neugier und seinem ganz eigenen Tempo.

Dieses Konzept gibt Ihnen einen Einblick in das, was uns im Alltag leitet: unsere Haltung, unsere Werte und unsere pädagogische Vision. Es beschreibt, wie wir Räume gestalten, Beziehungen leben und Bildung ermöglichen, mit Struktur, Kreativität und ganz viel Herz.

Inklusion ist für uns keine Maßnahme, sondern gelebter Alltag. Bildung beginnt nicht erst mit dem Stuhlkreis, sondern mit dem ersten Lächeln am Morgen. Und Teilhabe bedeutet, dass jedes Kind mitgestalten darf, unabhängig von Sprache, Herkunft oder Unterstützungsbedarf.

Das vorliegende pädagogische Konzept ergänzt unser institutionelles Schutzkonzept und beschreibt die gelebte Praxis, mit der wir Bildung, Teilhabe und Kinderschutz im Alltag miteinander verbinden.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns diesen Weg zu gehen, im Dialog, in Vertrauen und mit dem gemeinsamen Ziel, dass sich Ihr Kind bei uns sicher, gesehen und gestärkt fühlt.

Herzlichst,

Dina Chauvistré & Nuray Altındiş

Kontaktinformationen:

- Adresse: Kirchstraße 5, 53757 Sankt Augustin-Menden
- Telefon: 02241/23 94 771
- E-Mail: diegrashuepfer@kinderschutzbund-sankt-augustin.de
- Homepage: www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de



Leitbild und Selbstverständnis

Die Kita „Die Grashüpfer“ ist ein Ort, an dem jedes Kind willkommen ist, unabhängig von Herkunft, Entwicklungsstand, Sprache, Religion oder Beeinträchtigung. Wir sehen Vielfalt als Bereicherung und leben Inklusion als gelebte Haltung im Alltag. Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen, begleitet und gestärkt. Unser Ziel ist es, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Kinder sicher, gesehen und wirksam erleben.

Rahmenbedingungen der Einrichtung

- Einrichtung: Kita „Die Grashüpfer“ in Menden
- Träger: Deutscher Kinderschutzbund OV Sankt Augustin e. V.
- Gruppenstruktur: Zwei Gruppen mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis zum Schuleintritt
- Betreuungsform: Ganztagsbetreuung mit Bildungs-, Erziehungs- und Pflegeauftrag

Rechtliche Grundlagen

Unsere Arbeit basiert auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

- SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe
- SGB IX – Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- UN-Behindertenrechtskonvention
- Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz)
- Bildungsgrundsätze NRW
- Landesrahmenvertrag NRW zur Umsetzung des BTHG

Diese Grundlagen sichern den Anspruch auf Teilhabe, Schutz und Förderung aller Kinder.



Inklusionspädagogischer Ansatz

Inklusion ist für uns keine Methode, sondern eine Haltung. Wir gestalten unseren Alltag so, dass alle Kinder - mit und ohne besonderen Unterstützungsbedarf – gemeinsam spielen, lernen und wachsen können. Dabei achten wir auf:

- Barrierearme Räume und Materialien
- Unterstützte Kommunikation (Gebärden, Bildkarten, Teacch Ansatz)
- Theaterpädagogische Prävention (z. B. NEIN-Tonne)
- Ein Kinderparlament mit echten Mitbestimmungsmöglichkeiten
- Eine klare Haltung gegen Ausgrenzung und für Teilhabe
- Enge Zusammenarbeit mit Fachstellen und Therapeut/innen

Vielfalt ist für uns Normalität. Wir schaffen Räume, in denen jedes Kind sich als zugehörig und wirksam erleben kann.

Pädagogische Zielsetzungen

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich an den individuellen Stärken, Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Wir möchten:

- Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit stärken
- Soziale Kompetenzen und Empathie fördern
- Neugierde und Lernfreude erhalten
- Selbstständigkeit und Verantwortungsgefühl entwickeln
- Teilhabe und Mitgestaltung ermöglichen

Dabei begleiten wir jedes Kind in seinem eigenen Tempo, mit liebevoller Zuwendung, klarer Struktur und gezielter Unterstützung.



Bildung und Förderung im Alltag

Alltagsintegrierte Förderung

Bildung geschieht bei uns im Alltag: beim Spielen, Erzählen, Forschen, Streiten und Versöhnen. Unsere Fachkräfte beobachten aufmerksam, greifen Impulse auf und gestalten Lernumgebungen, die zum Entdecken einladen. Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf erhalten zusätzliche Begleitung durch heilpädagogische Fachkräfte und Integrationshilfen.

Spiel als Bildungsgrundlage

Das freie Spiel ist für uns der zentrale Bildungsraum. Kinder wählen Spielpartner, Materialien und Themen selbst. Im Spiel verarbeiten sie Erlebtes, erproben Rollen und entwickeln kreative Lösungen. Wir begleiten das Spiel mit Herz, Haltung und pädagogischem Blick.

Rolle der pädagogischen Fachkräfte

Unsere Fachkräfte sind Beziehungsgestalter/innen, Entwicklungsbegleiter/innen und Impulsgeber/innen. Sie schaffen eine Atmosphäre von Vertrauen, Sicherheit und Wertschätzung. Ihre Aufgaben umfassen:

- Feinfühlige Begleitung im Alltag
- Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung
- Planung individueller Förderimpulse
- Gestaltung anregender Lernumgebungen
- Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns

Besonders in der inklusiven Arbeit sind eine klare Haltung, Teamfähigkeit und Offenheit für Vielfalt entscheidend.



Zusammenarbeit im Team

Unser multiprofessionelles Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, heilpädagogischen Zusatzkräften und Integrationshilfen. Wir arbeiten eng zusammen und nutzen die Vielfalt unserer Kompetenzen. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von:

- Regelmäßigen Team- und Fallbesprechungen
- Gemeinsamer Förder- und Entwicklungsplanung
- Fort- und Weiterbildungen (z. B. Inklusion, Kinderschutz, Partizipation)
- Reflexion und kollegialer Beratung
- Einarbeitungskonzept mit Schutzkonzept-Schulung

So stellen wir sicher, dass jedes Kind bestmöglich mit Herz begleitet wird.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern sind für uns gleichwertige Bildungspartner/innen. Wir begegnen ihnen mit Offenheit, Respekt und Transparenz. Unsere Zusammenarbeit umfasst:

- Regelmäßige Entwicklungsgespräche
- Gemeinsame Zielvereinbarungen
- Beratung bei Förderbedarfen und Übergängen
- Beteiligung an Projekten, Festen und Elternabenden
- Einbindung in Schutz- und Partizipationskonzepte

Wir schaffen Räume für Austausch, Vertrauen und Mitgestaltung, denn gemeinsam gelingt Bildung am besten.



Kooperation mit externen Stellen

Um jedes Kind bestmöglich zu begleiten, arbeiten wir eng mit externen Fachstellen zusammen. Dazu gehören:

- Frühförderstellen
- Therapeut/innen (Logo-, Ergo-, Physiotherapie)
- Ärzt/innen und Fachdienste
- Jugend- und Sozialämter
- Theaterpädagogische Werkstätten (z. B. NEIN-Tonne)

Die Zusammenarbeit erfolgt stets im Sinne des Kindes und in enger Abstimmung mit den Eltern. Transparenz, Datenschutz und Vertrauen sind dabei für uns selbstverständlich.

Partizipation und Beschwerdemanagement

Kinder haben ein Recht auf Mitbestimmung, unabhängig von Alter oder Unterstützungsbedarf. In unserer Kita gestalten wir Partizipation alltagsnah und kindgerecht:

- Kinderparlament mit regelmäßigen Sitzungen
- NEIN-Tonne und Faustlos als präventive Programme
- Unterstützte Kommunikation für nichtsprechende Kinder
- Sensibler Umgang mit Beschwerden: ernst nehmen, begleiten, klären

So erleben Kinder, dass ihre Meinung zählt und dass sie etwas bewirken können.



Beobachtungsverfahren und Dokumentation

Beobachtung

Unsere Fachkräfte beobachten die Kinder systematisch, ressourcenorientiert und alltagsintegriert. Ziel ist es, Entwicklungsprozesse zu verstehen und gezielt zu begleiten. Eingesetzte Verfahren sind u. a.:

- Alltagsbeobachtungen
- Grenzsteine der Entwicklung
- Sprachbeobachtung (z. B. BaSiK)
- Entwicklungsbögen

Dokumentation

Die Beobachtungen fließen in individuelle Entwicklungsdokumentationen ein. Diese beinhalten:

- Entwicklungsberichte
- Förder- und Teilhabepläne
- Lerngeschichten
- Fotos, Werke und Zitate der Kinder

Die Dokumentation dient als Grundlage für Elterngespräche, Teamreflexion und Förderplanung.

Förderplanung und Teilhabeplanung

Für Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf erstellen wir individuelle Förder- und Teilhabepläne. Diese entstehen in enger Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und ggf. externen Fachkräften. Inhalte sind:



- Aktueller Entwicklungsstand
- Stärken, Interessen und Bedürfnisse des Kindes
- Förderziele (kurz-, mittel- und langfristig)
- Alltagsintegrierte Maßnahmen und Impulse
- Zuständigkeiten im Team
- Regelmäßige Evaluation und Anpassung

Die Planung ist ein lebendiger Prozess und wird kontinuierlich weiterentwickelt, immer mit dem Ziel, Teilhabe zu ermöglichen und Entwicklung zu fördern.

Tagesstruktur

Eine verlässliche Tagesstruktur gibt den Kindern Sicherheit und Orientierung. Gleichzeitig lassen wir Raum für individuelle Bedürfnisse und spontane Impulse. Unser Tagesablauf umfasst:

- Ankommen & Freispiel
- Morgenkreis mit unterstützter Kommunikation
- Pädagogische Angebote & Funktionsräume
- Mittagessen in ruhiger Atmosphäre
- Ruhe- und Schlafphase
- Nachmittagsangebote & Abholphase

Rituale, Visualisierungen und Wiederholungen helfen besonders Kindern mit Unterstützungsbedarf, sich im Alltag zurechtzufinden.



Raumkonzept

Unsere Räume sind so gestaltet, dass sie Orientierung, Sicherheit und vielfältige Bildungsimpulse bieten. Dabei achten wir auf:

- Teiloffenes Konzept ab 09:30 Uhr
- Sichtachsen und Haustelefone zur sicheren Aufsicht
- Klar strukturierte Funktionsbereiche: Bewegung, Kreativität, Rollenspiel, Konstruktion, Ruhe
- Barrierearme Gestaltung und flexible Nutzung
- Rückzugsmöglichkeiten für Kinder mit erhöhtem Ruhebedürfnis
- Visualisierungen zur Unterstützung der Selbstständigkeit

Die Raumgestaltung wird regelmäßig reflektiert und an die Bedürfnisse der Kinder angepasst.

Qualitätsentwicklung und -sicherung

Qualität ist für uns ein kontinuierlicher Prozess. Wir reflektieren unsere Arbeit regelmäßig und entwickeln sie gemeinsam weiter. Unsere Maßnahmen zur Qualitätssicherung umfassen:

- Regelmäßige Teamreflexionen und Fallbesprechungen
- Fort- und Weiterbildungen zu aktuellen pädagogischen Themen
- Feedbackgespräche mit Eltern und Kindern
- Zusammenarbeit mit dem Träger und Fachberatungen
- Evaluation und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts



So stellen wir sicher, dass unsere Arbeit lebendig, wirksam und kindgerecht bleibt.

Schutzauftrag und Kindeswohl

Der Schutz des Kindeswohls hat für uns oberste Priorität. Unser institutionelles Schutzkonzept umfasst:

- Raumtransparenz durch Sichtachsen und offene Türen
- Einen Verhaltenskodex für alle Mitarbeitenden
- Einen Handlungsleitfaden bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Beteiligung von Kindern und Eltern an Schutzprozessen
- Schulungen und Sensibilisierung des Teams
- Präventionsangebote wie NEIN-Tonne und Faustlos

Das vollständige Schutzkonzept ist öffentlich einsehbar auf der Website des DKS Ortsverbands Sankt Augustin:

✉ www.dksb-sankt-augustin.de

Zusammenfassung

Die Kita „Die Grashüpfer“ ist ein Ort, an dem Vielfalt gelebt, Teilhabe ermöglicht und jedes Kind in seiner Einzigartigkeit gesehen wird. Unser pädagogisches Handeln ist geprägt von einer wertschätzenden Haltung, einem multiprofessionellen Team und einer klaren Struktur, die Sicherheit und Entwicklung ermöglicht.

Inklusion, Partizipation, Kinderschutz und Bildungsqualität sind keine Einzelthemen, sondern miteinander verwoben und im Alltag sichtbar – sei es im Kinderparlament, in der unterstützten Kommunikation, im teiloffenen Raumkonzept oder in der liebevollen Begleitung jedes Kindes.

Dieses pädagogische Konzept versteht sich als lebendiges Dokument und wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.